

Zusammenarbeit mit der
SHS Schmierer GmbH
und Sorg Schwimmbäder
(Bild unten).



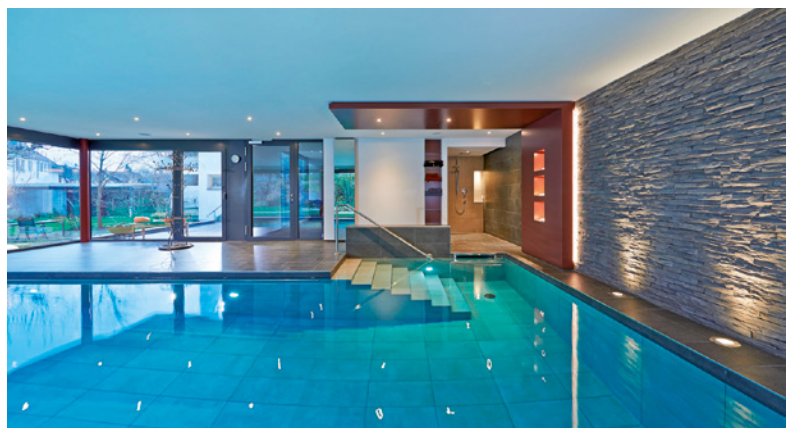
EXZELLENZ
im
MITTELSTAND

+ SCHWIMMBAD
SAUNA

MEISTER DER INDOORPOOLS

Fotos: ISO GmbH/Ziegler und Tom Philippi • Text: Daniela Eichert

Alexander Ziegler, Geschäftsführer der ISO GmbH, baut keine Schwimmhallen – er lebt sie. Der Unternehmer erklärt, worauf es bei modernen Indoorpools ankommt: Energieeffizienz, Akustik, Präzision – und Leidenschaft für jedes Detail.





Alexander Ziegler, Geschäftsführer der ISO GmbH.

„In den vergangenen Jahren waren grüne Wände und Naturstein die Innovation – heute ist es die Akustik.“

Herr Ziegler, Sie gelten als einer der wenigen Spezialisten für private Hallenschwimmbäder in Deutschland. Wie sind Sie zu diesem Thema gekommen?

Ich habe mich mit Hallenbädern identifiziert. Das klingt vielleicht ungewöhnlich, aber für mich war schnell klar: Das ist mein Thema. Ich habe als Unternehmensnachfolger die ISO übernommen. Seitdem gilt mein ganzer Fo-

kus dem Schwimmhallenausbau. Wir machen wirklich nur Schwimmhallen – und das bewusst. Unser Fokus wird immer darauf liegen.

Was fasziniert Sie an dieser sehr speziellen Aufgabe?

Bauphysik ist ein Teil unserer Arbeit – und sie ist im Schwimmbadbau absolut entscheidend. Hier kommen Wärme, Feuchtigkeit und Akustik zusammen. Die Oberflächen müssen vor Feuchtigkeit geschützt werden, der Was-

serdampf darf nicht in die Konstruktion eindringen. Im Grunde packen wir ein wie eine Thermoskanne – das ist die Grundidee, die hinter unserem System steht. Diese Mischung aus wissenschaftlicher Präzision und hoher gestalterischer Freiheit begeistert mich jeden Tag.

Das ISO-System gilt als technisch führend. Können Sie erklären, wie es funktioniert?

Unsere alukaschierten EPS-Platten bilden die Basis. Sie vereinen Wärmedämmung und Dampfsperre in einem. Die gesamte Konstruktion ist darauf ausgelegt, Feuchtigkeit zuverlässig abzuhalten. Wo ISO drin ist, gibt es keine Schimmel- oder Feuchteschäden – das ist mein Versprechen. Wir kombinieren die Elemente mit Feuchtraumpaneelen, Spachteln, Farben und verschiedenen ISO-Elementtypen. Damit schaffen wir langlebige, energieeffiziente Schwimmhallen, die zugleich individuell gestaltet werden können.

Welche Entwicklungen beeinflussen den Schwimmbadhallenbau aktuell am stärksten?

Ein wesentlicher Punkt sind die veränderten klimatischen Bedingungen. Früher lag die Lufttemperatur bei vierundzwanzig Grad, heute bei über dreißig. Das erfordert neue Überlegungen zur Energieeffizienz. Das Thema war schon in den Siebzigerjahren relevant, aber die Anforderungen sind heute komplexer. Dazu kommt die Akustik. In den vergangenen Jahren waren grüne Wände, Naturstein oder Holz die Innovationen, heute ist es die

Alexander Ziegler, geboren in Offenau, ist seit zehn Jahren Inhaber und Geschäftsführer der ISO GmbH. Der 38-jährige dreifache Vater hat sich früh auf den Schwimmhallenausbau spezialisiert und sein Unternehmen konsequent auf dieses Kernthema ausgerichtet. Sein Fokus liegt auf privaten Indoorpools, bei denen er höchste bauphysikalische Ansprüche mit handwerklicher Präzision verbindet. Ziegler arbeitet eng mit Forschungspartnern wie dem Fraunhofer-Institut und ENOP zusammen und gilt als einer der führenden Experten für energieeffiziente, feuchtebeständige Hallenbäder in Deutschland. Sein Credo: „Wir machen nur Schwimmhallen – und das richtig gut.“



Über Kopf und dennoch präzise arbeiten – eine der vielen Herausforderungen bei der Montage.



Modern in Schwarz gehalten: Außenansicht der ISO GmbH mit Sitz in Offenau bei Heilbronn.

Akustik. Mit Herstellern arbeite ich seit einer Weile an Lösungen, um die Nachhallzeit in Schwimmhallen optimal zu ermöglichen.

Wie stellen Sie sicher, dass Ihre Systeme langfristig funktionieren?

Wir überlassen nichts dem Zufall. Alles, was wir bei unseren Kunden verbauen, wurde zuvor in Langzeittests geprüft – unter anderem beim Fraunhofer-Institut. Außerdem arbeiten wir eng mit ENOP zusammen, einem Planungsbüro, das auf energieeffiziente Hallenbäder spezialisiert ist. Wir teilen das gleiche Ziel: perfekte Feuchtraum-Bauphysik, die zuverlässig und dauerhaft funktioniert.

Ihr Unternehmen wächst stetig. Gibt es trotzdem Grenzen?

Absolut. Keine Nebenschauplätze – das ist meine Philosophie. Ich möchte die Qualität halten, nicht beliebig werden. Eine Expansion ins Ausland kann ich mir gut vorstellen. Aber egal, ob ein kleines Reha-Becken oder eine große Freizeithalle – jedes Projekt bekommt die gleiche Wertigkeit und Präzision.

Sie sind seit Jahren auch als Referent aktiv. Was reizt Sie an dieser Aufgabe?

Ich komme immer wieder gerne nach Köln, um in der bsw-Akademie mein Wissen weiter-

zugeben. Die Grundlagen der Bauphysik so zu vermitteln, dass sie wirklich jeder versteht, macht mir große Freude.

Ihr Werdegang ist vielfältig. Wie kam es schließlich zur ISO GmbH?

Mein Studium International Business in Bad Mergentheim führte mich nach Santa Barbara, meinen Master in Unternehmensführung machte ich im englischen Leeds. Danach arbeitete ich bei Porsche im Bereich Investitionen – unter anderem habe ich beim Aufbau eines Autohauses in New York mitgewirkt und war umgeben von Luxusmarken wie Bentley, Lamborghini und Bugatti.

Als mein Vater, der damals angestellter Geschäftsführer bei ISO war, erzählte, dass ein Nachfolger gesucht wird, nahm die Geschichte Fahrt auf. Ich wurde mir mit dem Gründer Roland Bender einig und kaufte ISO.

Selbstständig zu sein, war immer mein größter Wunsch. Vor der Übernahme absolvierte ich ein gezieltes Studium in Bauphysik – und dann ging es los.

Sie sind Mitglied im bsw-Präsidium. Was reizt Sie daran?

Ich arbeite seit neun Jahren eng mit dem Bundesverband Schwimmbad und Wellness zusammen, gebe Schulungen und stehe für

Fachfragen zur Verfügung. Es macht mir einfach Spaß, dazu beizutragen, die Branche weiterzuentwickeln. Die Verbandsmitglieder leisten sehr gute Arbeit – mit Begeisterung und Freude. Das gefällt mir.

Ein Blick ins Private: Wie schaffen Sie den Ausgleich?

Für meinen Ausgleich brauche ich gar nichts Ausgefallenes – bei mir dreht sich alles um Familie, Sport und gute Freunde. Das ist meine Quality Time. Und das Schöne an unserer Branche: Manchmal findet dieser Ausgleich sogar auf Tagungen, Messen oder Konferenzen statt. Da trifft man Menschen, die man mag, kombiniert Arbeit mit echter Energie – und hat fast schon das Gefühl, man wäre privat unterwegs.

Was treibt Sie nach all den Jahren noch an?

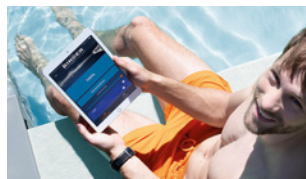
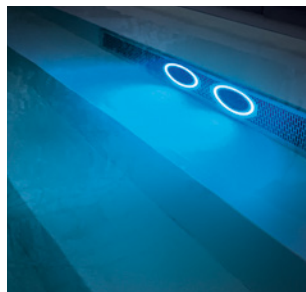
Ganz klar: die Leidenschaft. Ich brenne für das, was ich mache, und es entstehen beeindruckende Endresultate. Wir können das eine – und das richtig gut. Und wenn wir etwas bauen, dann soll es ein Schwimmbadleben lang halten. 



Echte Handarbeit – das Verspachteln ist eine Komponente des ISO-Systems.

„Jedes Projekt bekommt dieselbe Wertigkeit, egal ob Therapiebecken oder Freizeitparkhalle.“

Anzeige



DAS ORIGINAL

VON BINDER.



BINDER

MecaTec HydroStar EasyStar

Einfach MEER für Ihren Pool.

Egal, ob Sie einen Pool-Neubau planen oder bereits ein Schwimmbecken besitzen – wir haben für jeden Pool die passende Gegenstromanlage. Unsere patentierte Turbinentechnologie erzeugt eine einzigartige naturnahe Strömung. Das besondere Schwimmgefühl für alle Ansprüche.




binder24.com